

Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung nach ARUG II und DCGK aktualisiert

- **Arbeitskreis namhafter Aufsichtsratsvorsitzender, institutioneller Investoren, Wissenschaftler und Corporate-Governance-Experten legt aktualisierte Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung vor**
- **Anpassungen an Anforderungen aus der Umsetzung der Zweiten Europäischen Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) und der Neufassung des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)**
- **Grundlegende Ergänzungen für Herbst 2021 angekündigt**

Frankfurt, 16. Dezember 2020. Die im Juli 2018 erstmals veröffentlichten *Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung* liegen jetzt in einer aktualisierten, mit gesetzlichen und regulatorischen Neuerungen harmonisierten Fassung vor. Der von namhaften Aufsichtsratsvorsitzenden sowie Vertretern institutioneller Investoren, Wissenschaftlern und Corporate-Governance-Experten erarbeitete Best-Practice-Katalog zum Thema Vorstandsvergütung musste angesichts der Neuerungen aus der Zweiten Europäischen Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) sowie der Neufassung des Deutschen Corporate Governance Kodex überarbeitet werden.

Die vorgenommenen Änderungen betreffen insbesondere die Bereiche aktienbasierte Vergütung, Change-of-Control-Leistungen und Sign-on-Boni. Hier galt es, eine zu den gesetzlichen und regulatorischen Neuregelungen widerspruchsfreie Fassung zu formulieren, ohne dabei den Anspruch an Einfachheit und Praxisorientierung aufzugeben.

Aufgrund der zeitnahen Anpassungen können die aktualisierten *Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung* noch im Rahmen der anstehenden Hauptversammlungssaison 2021 Berücksichtigung finden. Für den Herbst 2021 sind darüber hinaus grundlegende Ergänzungen geplant. Dabei sollen nach einer Bestandsaufnahme der bisherigen Entwicklung der Vorstandsvergütung u. a. Themen wie die Verankerung von Nachhaltigkeitszielen/ESG-Kriterien in der Vergütung und die Transparenz im Vergütungsbericht behandelt werden.

Die „*Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung*“ wurden im Jahr 2018 von einem Arbeitskreis namhafter Aufsichtsratsvorsitzender, institutioneller Investoren, Wissenschaftler und Corporate-Governance-Experten erarbeitet und publiziert. Ziel war und ist es, Investorenanforderungen mit Unternehmensrealitäten in puncto Vorstandsvergütung abzugleichen und zu einem konstruktiven Dialog zwischen Unternehmen und Investoren beizutragen. Nach Veröffentlichung waren die Leitlinien in der breiteren Öffentlichkeit auf positiven Widerhall gestoßen und hatten vielfach Eingang in Vergütungspraxis von Unternehmen bzw. Anforderungskataloge von Investoren gefunden. Sie enthalten zentrale Empfehlungen für das Design einer nachhaltigen Vorstandsvergütung in börsennotierten Gesellschaften und geben diesen Orientierung für die Ausrichtung ihrer Vergütungssysteme an den Erwartungen von Investoren sowie der relevanten gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben.

Personelle Veränderungen im Arbeitskreis

Die Relevanz der Leitlinien kommt nicht zuletzt in der Zusammensetzung des Arbeitskreises zum Ausdruck. Nachdem Dr. Jürgen Hambrecht und Werner Wenning auf Seite der Aufsichtsratsvorsitzenden das Gremium verlassen haben, sind Dr. Kurt Bock (u. a.

Aufsichtsratsvorsitzender BASF), Martin Jetter (u. a. Aufsichtsratsvorsitzender Deutsche Börse) und Prof. Dr. Norbert Winkeljohann (u. a. Aufsichtsratsvorsitzender Bayer) dem Arbeitskreis neu beigetreten.

Folgende Persönlichkeiten zählen aktuell zu den Mitgliedern des Arbeitskreises *Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung*:

Aufsichtsräte

- Dr. Kurt Bock - BASF (Vorsitz), Fuchs Petrolub (Vorsitz), BMW (Mitglied)
- Dr. Werner Brandt - ProSiebenSat.1 (Vorsitz), RWE (Vorsitz), Siemens (Mitglied)
- Dr. John Feldmann - Hornbach Holding (Vorsitz), Hornbach Management (stellv. Vorsitz)
- Jürgen Fitschen - Vonovia (Vorsitz), Ceconomy (Vorsitz)
- Martin Jetter - Deutsche Börse (Vorsitz)
- Prof. Dr. Ulrich Lehner - Deutsche Telekom (Vorsitz), Gesellschafterausschuss Henkel AG & Co. KGaA (Mitglied), Porsche Automobil Holding (Mitglied)
- Prof. Dr. Norbert Winkeljohann - Bayer (Vorsitz), Deutsche Bank (Mitglied)

Vertreter institutioneller Investoren:

- Dr. Vanda Heinen (Union Investment)
- Nicolas Huber, Hendrik Schmidt (DWS)
- Ingo Speich, Winfried Mathes (Deka Investment)
- Dr. Antje Stobbe (Allianz Global Investors)

Akademische Vertreter:

- Prof. Dr. Christina E. Bannier (Professur für Banking & Finance Justus Liebig Universität Gießen & Lecturer Institute for Law & Finance, Goethe Universität Frankfurt/Main)
- Prof. Christian Strenger (Stellv. Leiter DVFA-Kommission Corporate Governance; Akademischer Leiter des Center for Corporate Governance HHL Leipzig)
- Prof. Dr. Michael Wolff (Professur für Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Management und Controlling, Georg August Universität Göttingen)

Corporate Governance-Experten:

- Dr. Jan Dörrwächter (hkp/// group)
- Dr. Georg Franzmann (BASF)
- Lisa Lange (Hermes EOS)
- Dr. Stephan Semrau (Bayer)
- Regine Siepmann (hkp/// group)

Initiatoren und Koordinatoren:

- Dr. Hans-Christoph Hirt (Hermes EOS)
- Michael H. Kramarsch (hkp/// group)

Download und weitere Informationen

Die vollständige Fassung der *Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung* steht mit weiteren Informationen zum Arbeitskreis und seinen Mitgliedern über die Website www.leitlinien-vorstandsverguetung.de zum Download zur Verfügung.

Kontakt

- Thomas Müller, hkp/// group, +49 176 100 88 237, thomas.mueller@hkp.com
- Press Office, Hermes Investment Mgmt, +44 20 7680 8064, press@hermes-investment.com